

## Aminosäuren i.P.

<b>Abnahmevorschrift</b>	Blutentnahme: - vorzugsweise morgens nüchtern - postprandial nur zur Abklärung einer Hyperammonämie - bei Säuglingen mit kurzen Fütterungsintervallen unmittelbar vor einer Mahlzeit Transport: ext. Einsender: gefroren (-20°C) Eine verzögerte Plasmaabtrennung und Hämolyse sind zu vermeiden, da einige Aminosäuren in Blutzellen höher konzentriert sind: Hämolyse führt zu Anstieg von TAU, GLU, ASP, ARG, ORN und ggf. ASA sowie zu Abfall von CYS, HCY und GLN. Lagerung: Erforderlichenfalls können abzentrifugierte Plasmaproben bei -20°C oder bei 4°C aufbewahrt werden.
<b>Häufigkeit</b>	Mo - Fr, normalschichtig
<b>Material</b>	Plasma (EDTA-Blut)
<b>Probengefäß</b>	EDTA-Monovette
<b>Probenvolumen</b>	2.7 ml
<b>Verfahren</b>	LC/MS
<b>letzte Änderung</b>	25.01.2025 00:02